

Gerhard Meier zu Ehren

Mittwoch, 15. November 2017

19.30 Uhr, Pfarrei St. Marien

Wylersstrasse 26, Bern

«Die Welt ist letztlich ein Klang»



**«...lässt einen wissen,
dass die Macher
nicht ganz alles
ausmachen, sondern
dass es ausser diesen
Machern noch die
Leute gibt.»**

Aus: Gerhard Meier,
Der schnurgerade Kanal,
Zytglogge 2017



voiro

Ein Abend mit Texten von Gerhard Meier und viel Musik

Dieses Jahr wäre der Schweizer Schriftsteller Gerhard Meier, Niederbipp, 100 Jahre alt geworden. Sein Werk erinnert daran, dass das Leben nicht nur aus «Machern», sondern auch aus «Leuten» besteht, die gerne vergessen gehen, obwohl sie es sind, die dafür sorgen, «dass (sagen wir) am 20. März die Kartoffeln in den Boden kommen». Der Abend soll eine Entdeckungsreise sein in das Denken und Schreiben eines grossen kleinen Mannes.

Mit Angelo Lottaz, Psychotherapeut und Theologe und Jürg Meienberg, Redaktor «pfarrblatt» Bern.

Musik: André Lottaz, Klavier.

Mit Werken von F. Chopin, A. Skrjabin,
D. Schostakowitsch, L. Janáček

Lesungen: Ute Knirim, Theologin

- **Mittwoch, 15. November
19.30 – 21.00 Uhr**

Ort: Saal Pfarrei St. Marien Bern, Wylerstrasse 26

Mit Büchertisch der Oekumenischen
Buchhandlung voirol und Apéro
Eintritt frei

Veranstalterinnen:
Freundeskreis Oekumenische Buchhandlung voirol Bern,
«pfarrblatt» Bern